

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Juli 1840



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 4. Juli 1840 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer, beurlaubt
" Maätsrath Haydinger, Vorsitzender
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
Sekretär Bleyer

H. Rath Haydinger.

3911. Kassaamt um Erwirkung seines wöchentlichen Termins zur Erstattung ihrer Äußerung bezüglich des Kassaeinbruches, u. dabei entwendeten Gelder.

An das k.k. Kreisamt einzubegleiten, u. um Gestattung dieses Termins u. Einsicht der dießfälligen Verhandlungsakten zu bitten, da die Kassabeamten mit Geschäften überhäuft sind, u. daher eine gründliche Äußerung in dieser wichtigen Angelegenheit im Termine nicht erstatten können, der Maät nur auf Grund dieser Äußerung in den Stand gesetzt wird seine eigene Äußerung dießfalls zu erstatten u. die Einsicht der Akten darum nöthig wird, weil bei der damahligen Bestürzung der Maätsglieder vor der k.ä. Coön Äußerungen abgegeben worden sein dürften, die einer weiteren Aufklärung bedürfen, übrigens werden schon dermahen sich von Seite derselben gegen die hochortig ausgesprochene Ersatzleistung der entwendeten Gelder durch diese Gliedern die weiteren Rechte vorbehalten.

H. Rath Buberl.

3912. Konstitut mit Maria Blankner pcto unsittlichen Lebenswandel.

Aufzubehalten, da derselben der 7tägige Verhaft als Strafe angerechnet, u. sie mit der Weisung entlassen wurde, sich bei sonstiger Abgabe ins Zwangsarbeitshaus mit einem ordentlichen Erwerbe zu befaßen.

3886. Schreiben des Maäts Ofen mit dem Strafbetrag des Georg Graßl pr 5 fl CMz wegen Übertretung der Paßvorschriften.

Das Kassaamt hat diese 5 fl CMz in Empfang u. Rechnung zu stellen, übrigens ist der Empfang dem Maäte Ofen mit Schreiben zu bestätigen, u. an das k.k. Kreisamt wegen Erwirkung der höheren Übersiedelungsbewilligung Bericht zu erstatten.

3839. Constitut mit Franz Mayr wegen Übertretung der Wochenmarktsordnung durch verbotenen Handel mit Getreidemustern.

3812. do. mit Anna Mohn wegen do. durch verbotenen Vorkauf von Marktfeilschaften.

3813. do. mit Josef Bruner wegen do. durch abseitigen Verkauf von Marktfeilschaften.

3815. Do. mit Katharina Brandstetter wegen do. durch verbotenen Viktualienvorkauf.

Sämtlich der Übertretung der Wochenmarktsordnung schuldig, u. dieserwegen als im ersten Betretungsfalle mit 1 fl CMz zum Armeninstitute zu bestreiten, daher das Erkenntniß auszufertigen.

Haydinger

Bleyer Sekretär

Protokoll

aufgenommen bei dem Maäte Steyr am 4. July 1840 in der an diesem Tage abgehaltenen Rathssitzung über die Beeidigung des Franz Postpichal als Polizeysoldaten.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer beurlaubt
" Maätsrath Haydinger, Vorsitzender
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
Sekretär Bleyer

ad N. 3698 P. Nachdem mit maätlichem Beschluß dt. 30. Juni d.J. unter obiger Geschäftszahl dem bis zur Entlassung beurlaubten Korporalen Franz Postpichal die durch den Austritt des Josef Ehgartner hiererledigte Polizeysoldatenbedienstung verliehen, u. selber heute vor versammelten Rath zur Ablegung des dießfälligen Diensteides beschieden worden war, wurde ihm nach vorausgemachter Eides- u. Meineidserinnerung vorgehalten folgender Eid:

„Er wird heute vor Gott dem Allmächtigen und Allwissenden einen reinen, körperlichen, unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt oder zweideutigem Verstande, das heißt, daß er so denket, wie er redet, u. so redet, wie er denket, dahin ablegen, daß er die ihm als Polizeysoldaten obliegenden Pflichten genau, u. praktisch befolgen, sich in seinem Dienste die Aufsicht auf Sicherheit, Ruhe u. Ordnung besonders angelegen sein lassen, den Befehlen seiner Vorgesetzten gern u. willig unterziehen, u. in allem den willigsten Gehorsam u. pünktliche Folgeleistung zeigen, sich eines sittlichen, nüchternen u. tadellosen Betragens stets befleißigen, u. überhaupt so handeln wolle u. werde, wie er es vor Gott, seinem Gewißen, u. der Welt verantworten kann. Endlich wird er auch noch schwören, daß er mit keiner geheimen Gesellschaft weder im Inn- noch im Auslande in Verbindung stehe, u. daß er, wenn es der Fall wäre, selber sogleich entsage.“

Hierauf leistete Franz Postpichal in die Hände des Praesidiums folgenden Eid:

Ich Franz Postpichal schwöre zu Gott dem Allmächtigen u. Allwissenden einen reinen körperlichen, unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt oder zweydeutigen Verstand dahin, daß ich das, was mir jetzt ist vorgehalten worden, und ich in allem wohl verstanden habe, so getreu, genau, und gewissenhaft befolgen wolle und werde, als wahr mir Gott helfe!

Franz Postbichal

Haydinger M. Rath

Bleyer Sekretär